



Natur- und Vogelschutzverein
"Wasseramsel" Innenschwyz

Protokoll der 22. Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Wasseramsel Innenschwyz

vom Freitag, 8. März 2013, 19.30 Uhr im Restaurant Weisses Rössli, Brunnen

Der Präsident Martin Hess begrüßte die Natur- und Vogelfreunde zur 22. Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Wasseramsel. Die Teilnahme bestätigt uns das Interesse an unserem Verein und deren Tätigkeiten. Er bedankte sich beim Restaurant Weisses Rössli für das Gastrecht. Er bittet alle Personen, sich in der Präsenzliste einzutragen, auch die Gäste. Spezielle Grüsse richtete er an die anwesenden Ehrenmitglieder Thaddeus Galliker, Pius Kühne und Laszlo Udvardi. Vom Kantonalverband begrüßte er die Präsidentin Anna Jehli, als Vertreter Wasseramsel Pius Kühne als Vizepräsident des Kantonalverbandes, Martin Heinzer als Vertreter vom SUR und Sales Nussbaumer als Vertreter Aus- und Weiterbildung des Kantonalverbandes. Weiter begrüßte er Danièle Viviane und Thomas Bachmann von Pro Natura Schwyz, die im zweiten Teil mit einer bildlich-musikalischen Reise in Aktion treten. Er begrüßte auch alle Gäste, die Vereinsmitglieder und Vorstandskollegen. Entschuldigt haben sich 10 Vereinsmitglieder, darunter die Ehrenmitglieder Beat Eichhorn und Paul Merz, und die Zeitung „Bote der Urschweiz“. Der Präsident durfte 34 Vereinsmitglieder und 5 Gäste begrüßen mit einem absoluten Mehr von 18.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wurde Maria Arnold vorgeschlagen und gilt zugleich als gewählt.

3. Mutationen

Brigitte Grob informierte über den Mitgliederbestand per GV 2013. Es sind zu verzeichnen 6 Eintritte: Katharina Frei, Patrick Küttel, Moja Steiner, Esther Felber, Lolo Frei, Toni Reichmuth und 8 Austritte: Franz Bregenzer, Peter Sager, Willi Gillmann, Josef Epp, Franziska Matter, Erwin Steiner, Josefina Diener und ein Mitglied, das zwei Jahre den Beitrag nicht bezahlte. Somit haben wir zwei Mitglieder weniger als letztes Jahr, also einen Mitgliederbestand von 142. Die Neumitglieder wurden mit Applaus bestätigt. Der Präsident dankte Brigitte Grob für die gute Führung der Mitgliederliste.

4. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt. Der Präsident verdankte die Arbeit des Aktuars Josef Greter. Das Protokoll wurde von der Versammlung genehmigt und mit Applaus bestätigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten und der Obfrau

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung versandt. Der Vizepräsident Martin Heinzer verdankte die vorzügliche Arbeit des Präsidenten. Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen. Die Obfrau Doris Amstutz dankte den Nistkastenbetreuern Pius Kühne, Martin Hess, Hans Oppliger und Tarcisio Cramerli für ihre zuverlässigen und wertvollen Einsätze. Der Präsident verdankte Doris den Bericht mit den aufschlussreichen Daten. Der Bericht wurde einstimmig genehmigt.

6. Kassabericht

Unsere Kassierin Brigitte Grob präsentierte die Kasse und die Rechnung von 2012

Das Vereinsvermögen per 31.12. 2011 beträgt	Fr. 11 853.52
Vermögensvermehrung 2012	Fr. 1070.30
Totalvermögen per 31.12. 2012	Fr. 12 923.82
Der Vermögensbestand der Amphibienkasse per 31.12. 2011 beträgt	Fr. 3 634.20
Vermögensvermehrung 2012	Fr. 3.80
Totalvermögen am 31.12. 2012	Fr. 3 638.00

7. Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Revisorin Ruth Richner dankte Brigitte Grob für die saubere Buchführung. Der Kassabericht wurde einstimmig genehmigt und der Kassierin Décharge erteilt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages

Brigitte machte den Antrag, den Jahresbeitrag von Fr. 20 auf Fr. 25 auf 2014 zu erhöhen. Der Grund dafür ist die Erhöhung der Abgaben pro Mitglied mit 2 Franken des Kantonalverbandes. Die letzte Erhöhung des Jahresbeitrags fand vor 13 Jahren statt. Anna Jehli informierte über den Beitrag. Die Erhöhung des Jahresbeitrags wurde einstimmig genehmigt. Den Jahresbeitrag kann man an den Anschluss an die GV bei Brigitte Grob einbezahlen, ebenso diverse Souvenirs bei ihr kaufen.

9. Wahlen

Martin Heinzer hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand auf die heutige GV bekannt gegeben. Ebenso haben Adrian Schriever und Franziska Matter demissioniert. Für das Amt des Vizepräsidenten von Martin Heinzer konnte sich kein Vorstandsmitglied durchringen, somit bleibt das Amt für ein Jahr vakant. Ebenfalls haben wir noch keinen Nachfolger für Martin Heinzer im Kantonalvorstand gefunden. Nach der letzten Vorstandssitzung hat Franziska Matter per sofort den Rücktritt aus dem Vorstand und aus dem Verein bekannt gegeben. Wir bedauern ihren kompletten Rückzug. Der Präsident liest ein Schreiben vor. Den Wirbel um die Rangerarbeit hat auch die Politiker auf den Plan gerufen. Vizepräsident Martin Heinzer leitet den Wahlvorgang ein von Martin Hess als Präsident für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren. Er wurde einstimmig gewählt. Der Präsident nimmt die Wahl vor für Brigitte Grob als Kassierin und Joy Reding als Beisitzerin und sie wurden in globo für weitere zwei Jahre gewählt. Weiter wurden einstimmig gewählt als Beisitzer Christian Kunz aus Küsnacht als Nachfolger von Adrian Schriever und Christoph Angst aus Sattel ebenfalls als Beisitzer. Der Präsident gratulierte zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Vorstandsmitgliedern.

10. Anträge

Der Präsident würdigte Martin Heinzer in einer Laudatio und überreichte ihm die Geschenke. Er wird als jüngstes Ehrenmitglied gewählt. Der Präsident überreichte ihm eine von Doris Amstutz gemalte Urkunde. Martin war überwältigt und bedankte sich. Der Präsident würdigte auch die Arbeit von Adrian Schriever und überreichte ihm ein Präsent. Er verdankte auch den Einsatz von Franziska Matter und es wird ihr später ein Geschenk überreicht.

11. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung versandt.

12. Verschiedenes

Es gibt immer wieder Telefonanrufe von Medienvertretern wie z.B. von Geri Holdener vom „Boten der Urschweiz“. Martin Hess musste für ihn einen Vogel bestimmen. Exklusive Vögel schaffen es auch in die Zeitung. – Franz Mäsing stellt in der Freizeit in seinem Antiklädeli in Brunnen Nistkasten aus originellen Wurzelstöcken her. Er hat verschiedene Objekte in seinem Laden ausgestellt. Ebenfalls hat Roger Amgwerd 20 Nistkasten für die Hochstammobstgärten hergestellt, so auch den Schleiereulenkasten, der auf dem Haldihof aufgehängt wurde. Der Präsident dankte Roger für die Herstellung der Nistkasten. – Es war letztes Jahr die Rede von neuen Statuten. Da der Kantonalverband ebenfalls seine Statuten überarbeitet, haben wir um ein Jahr zurückgestellt. – Im Herbst beginnt ein neuer zweijähriger Feldornithologenkurs von Sales Nussbaumer. – Der Präsident verwies auf die Problemvögel Kormoran und Gänsesäger. Der Abschuss des Gänsesägers an der Muota ist bewilligt worden. Aus dem Massnahmenkonzept zum Schutz der Muota-Seeforelle geht klar hervor, dass der Lebensraum der Muota verbessert werden müsste, klammert sich die Studie weiterhin daran, dass es vielleicht doch möglich wäre, dass der Gänsesäger die Schuld am Rückgang der Muota-Seeforelle hat. – Die Vogelwarte Sempach will von 2013-2016 einen neuen Brutvogelatlas herstellen. Am 2. Februar konnte der Koordinator der Kantone Schwyz und Uri, Hans Schmid, von der Vogelwarte eine grosse Zahl Mithelfer im Waldstätterhof in Brunnen begrüßen. – Der Pirol ist Vogel des Jahres 2013. Der Präsident stellte den Vogel nicht genauer vor, sondern verwies auf die Zeitschrift ORNIS und auf die Homepage vom SVS. – Pius Kühne machte aufmerksam, dass man nicht Nester suchen sollte. Er bedauert, dass drei Mitglieder aus dem Vorstand ausgetreten sind und zwei Jäger miteinander. Er empfahl eine gute Zusammenarbeit mit den Jägern. Er wünscht dem Verein alles Gute. Nachher ergreift die Präsidentin Anna Jehli vom Kantonalverband das Wort und verwies auf die verschiedenen Veranstaltungen des Kantonalverbandes. – Am Schluss des ersten Teils der GV, nach gut einer Stunde, dankte der Präsident allen für das Erscheinen und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Nach einer Pause kamen wir in den Genuss einer bildlich-musikalischen Reise „Wertvoll und fragil – Natur im Kanton Schwyz“, präsentiert von der Pro Natura Schwyz, musikalisch mit begleitet von unserem Ehrenmitglied Martin Heinzer. Nach den einzigartigen Naturaufnahmen bedankte sich der Präsident bei Danièle Viviane und Thomas Bachmann von der Pro Natura für das Engagement zugunsten der Natur und überreichte ihnen ein kleines Präsent vom Biobauernhof Haldi in Weggis.

